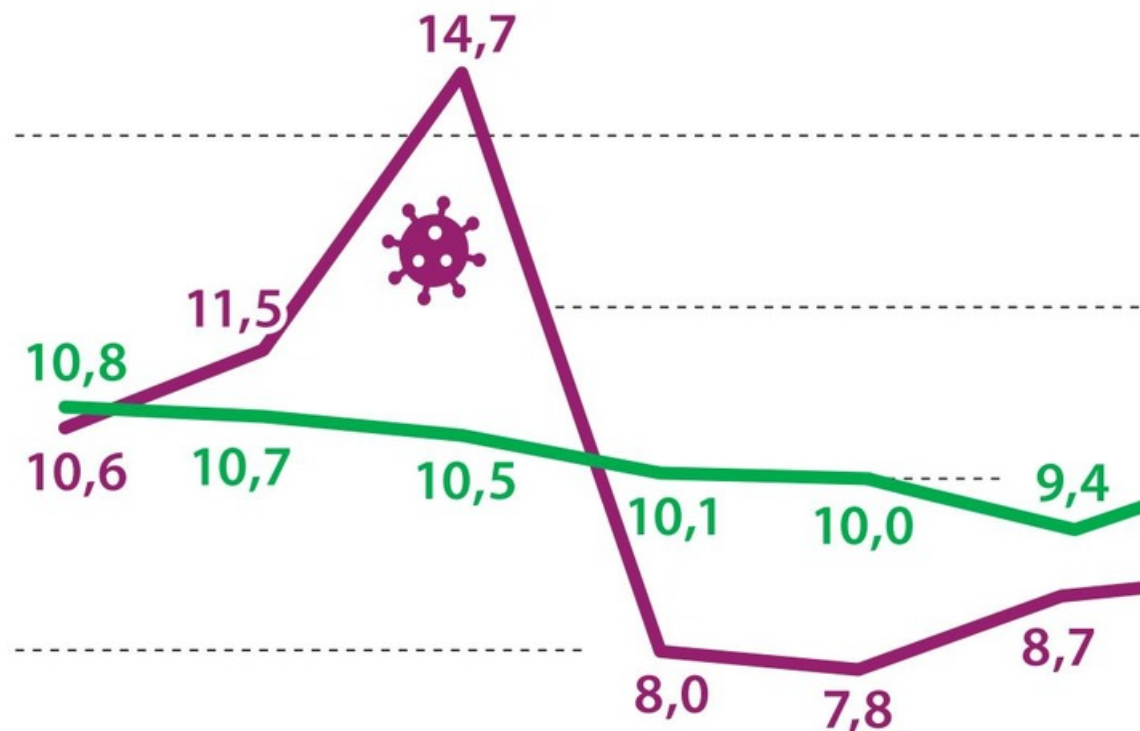


18.01.2021 – 11:54 Uhr

Fast 100 Millionen Beratungen in Apotheken



Fast 100 Millionen Beratungen in Apotheken

Rund 1'800 Apotheken in der Schweiz sorgen dafür, dass die Medikamentenabgabe sicher und qualitativ hochstehend erfolgt. Als erste Anlaufstelle in der medizinischen Grundversorgung helfen sie bei häufigen Gesundheitsproblemen sowie bei chronischen Leiden direkt, übernehmen eine Triagefunktion und entlasten dadurch Hausärzt:innen und Notfallaufnahmen. Auch fürs Impfen sind die Apotheken kompetent und bereit.

Gerade während der letzten Monate verdeutlichte sich die Wichtigkeit der Apotheken, die im Corona-Jahr 2020 fast 100 Millionen Patient:innenkontakte zählten. Nebst der anerkannten Beratung rund um den optimalen Einsatz von Medikamenten fanden Apotheker:innen Lösungen bei Lieferengpässen und regulierten Hamsterkäufe. Über 200 Apotheken engagieren sich zurzeit beim Corona-Testing und über 2'500 Apotheker:innen haben eine Impfausbildung und sind bereit für die Covid-19-Impfung. Der Verband strebt im Zusammenhang mit der Covid-19-Impfung an, die Impfkompetenz auf Pharma-Assistent:innen unter Aufsicht der Apotheker:innen auszuweiten, um die rasche Durchimpfung der Bevölkerung schlagkräftig zu unterstützen.

Kosten im Gesundheitswesen senken

Die heute publizierte Broschüre Fakten und Zahlen Schweizer Apotheken 2021 zeigt, dass die Apotheken nicht zu den Kostentreibern im Gesundheitssystem gehören, sondern dass die Apothekenteams jährlich fast 100 Millionen Mal beraten und sehr oft Präventions- oder Behandlungslösungen anbieten, die keine Kosten zulasten der Krankenversicherung generieren. Durch die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) verfügten Medikamentenpreissenkungen wurden in den letzten drei Jahren über eine Milliarde Franken Einsparungen realisiert. Und weiteres Potenzial für Einsparungen ist da in Form eines neuen Apothekentarifs und einer Anpassung des Vertriebsanteils, die beim Bundesrat eingereicht sind und zusammen erhebliche Einsparungen für die Versicherten mit sich bringen werden. Auch wäre bei jedem 5. Medikament eine Substitution durch ein günstigeres Generikum und damit theoretisch Einsparungen von rund 175 Millionen Franken pro Jahr möglich.

Fakten und Zahlen Schweizer Apotheken 2021: www.pharmaSuisse.org/faktenundzahlen

Kontakt

Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse
 Rahel Rohrer
 Stationsstrasse 12, 3097 Bern-Liebelfeld
 Telefon: +41 (0)31 978 58 27, E-Mail: kommunikation@pharmaSuisse.org

Über pharmaSuisse

Der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse ist die Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker. Dem Verband sind über 6'900 Mitglieder und 1'500 Apotheken angeschlossen. pharmaSuisse unterstützt seine Mitglieder dabei, die Bevölkerung

bei Gesundheitsfragen optimal zu beraten und zu begleiten. Dazu erarbeitet der Verband wirkungsvolle Präventionsmassnahmen und entwickelt zukunftsweisende Dienstleistungen für die medizinische Grundversorgung. Mit dem Ziel, das hohe Vertrauen der Bevölkerung in die Apotheken weiter zu stärken. www.pharmaSuisse.org

Medieninhalte

Fakten und Zahlen Schweizer Apotheken 2021



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004115/100863440> abgerufen werden.